



Bestandsaufnahme #5 –

Waltraud Janzen: „Lebensfäden“

Kempten – Bestandsaufnahmen sind Verfahren, die häufig in Wissenschaft und Wirtschaft angewendet werden. Auch in der Kunst spielt die kritische Erfassung und Prüfung des Bestandes eine große Rolle: Welche Werke sind wichtig? Überzeugt auch die Qualität? Ist eine Linie erkennbar? Im Rahmen einer Ausstellung lädt die Baugenossenschaft Kempten ausgewählte KünstlerInnen aus der Region dazu ein, ein Jahr lang Wände der Geschäftsräume im Haus Kronprinz mit ihrer persönlichen Bestandsaufnahme auszustatten.

Als ‚Bestandsaufnahme #5‘ zeigt Waltraud Janzen Textilarbeiten, Zeichnungen und Landschaftsskizzen, die filigran und phantasievoll von der unerschöpflichen Kraft des Lebens erzählen. Mit der Nähmaschine als Zeichen- und auch Schreibinstrument gestaltet die Künstlerin collageartige Textbilder, in denen Zeit wie eingewoben wirkt. Die Ausstellung wird von Christian Hof kuratiert.

Waltraud Janzen Bestandsaufnahme #5: Lebensfäden, ab Mittwoch, 2. November, ein Jahr lang zu den Öffnungszeiten der Baugenossenschaft (BG), Montag bis Donnerstag, 8 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

kb/Foto: Hof